



SCHULFENSTER

Jahrgang 28
Nr. 1

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

März
2024

Liebe Don-Bosco –Familie,

der Frühling steht vor der Tür! Meteorologisch hat er sogar schon begonnen. Die Temperaturen werden wärmer, Schneeglöckchen, Krokusse und Osterglocken sprießen, und immer mehr Vögelgezwitscher lässt sich vernehmen. Man könnte meinen, das Leben kehre zurück.

Dieser Konjunktiv ist bewusst gewählt, denn das Don-Bosco-Gymnasium lebt, egal in welcher Jahreszeit! Dass das so ist beweisen die vielen Aktivitäten, die seit Weihnachten bereits stattgefunden haben.

Für uns besonders wichtig waren die nach den Ferien stattgefundenen Kennenlerngespräche mit den zukünftigen Fünftklässlern. 130 Gespräche wurden geführt, 97 Kinder für das neue Schuljahr aufgenommen – was eine schwierige Entscheidung bei so vielen tollen Gesprächen und Zeugnissen. Wir können uns wahrlich auf den neuen Jahrgang an Don-Bosco Schülern freuen.

Doch nicht nur nach innen wirkte das DBG, sondern auch nach außen: der Tag des Sozialen Engagements bewies, dass wir uns unserer Verantwortung für den Stadtteil, die Stadt und vor allem den Menschen, denen es weniger gut als uns geht, sehr bewusst sind. Gleiches gilt für die Schüler der vier 10. Klassen, die zum ersten Mal ein Sozialpraktikum absolvierten. Unterschiedliche Einrichtungen des sozialen Beisammenseins wurden von den Schülern gewählt und 14 Tage lang unterstützt. Ich bin mir ganz sicher, dass dieses Engagement „da draußen“ sehr wohl und dankbar wahrgenommen wird. Noch sicherer bin ich mir, dass Ihr durch diese Aktivitäten wachsen werdet. Fühlt es sich nicht

großartig an, wenn man uneigennützig handelt und anderen zugutekommen lässt, was sie aus eigener Kraft nicht erreichen können? Fühlt es sich nicht großartig an, anderen Menschen ein Lächeln und Dankbarkeit ins Gesicht zu zaubern? Das habt Ihr geschafft: für die Menschen und für Euch selbst!



Lebendig zeigte sich auch der Verona Austausch bzw. die Beteiligten, die eine Woche lang Essen und Düsseldorf in ihrer ganzen kulturellen Schönheit kennenlernten. Auf Reisen waren auch die 9. Klassen zum Schüler Lab in Dortmund und die Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen zu den Schachmeisterschaften des Landes NRW. Was alle Projekte miteinander verbindet, ist deren Erfolg und die positiven Rückmeldungen aller Beteiligten. Mein Dank geht in Richtung der begleitenden Lehrer und Privatpersonen, die auf ein Neues beweisen, dass Schule mehr als Unterricht ist und das Don-Bosco-Gymnasium mehr als Schule ist. Das macht Euch, Sie und letztendlich uns alle zu etwas Besonderem, auf das wir stolz sein dürfen! Ich bin jedenfalls stolz auf Euch und Sie alle.

Auf ein frühlingshaftes, lebendiges Don-Bosco-Gymnasium,

Ihr/Euer

Jens Bette



*Liebe Schulge-
meinde,*

Anfang Februar haben wir als Don Bosco Familie und auch als Schulgemeinde das Fest unseres Ordensgründers Johannes Bosco gefeiert. Es stand unter dem Thema „Offene Türen, offene Herzen – der Traum Don Boscos lebt“.



Don Bosco hat damals jedem jungen Menschen das Gespür gegeben, dass er sein Freund ist und er will, dass sein Leben gut wird und gelingt. Dafür hat er sich ganz und gar eingesetzt, genauso, wie es ein guter Freund tut.

Jugendarbeit im Geiste Don Boscos, so wie wir es hier in diesem salesianischen Werk tun, bedeutet, dem jungen Menschen Freund, Vater und Wegbegleiter zu sein, offene Türen und offene Herzen zu haben für ihre Anliegen: dafür steht und lebt die Don Bosco Familie. Das ist unser Profil: sich einzusetzen für die jungen Menschen, vor allem für die Schwächeren und Benachteiligten. Mit vielen kleinen Schritten wollen wir jungen Menschen Lebensraum schaffen, in dem diese sich positiv entwickeln und Christus, den wahren Freund des Lebens, kennen lernen können.

Don Bosco hatte ein großes Herz für die Jugend. Und „sein Herz lebt in uns“ und schlägt weiterhin für die jungen Menschen, damit ihr Leben gelingt. In diesem Jahr hat unsere Offene Jugendeinrichtung, der Don-Bosco-Club, sein 50jähriges Jubiläum. Auch mit dem Don-Bosco-Gymnasium gibt es verschiedene gemeinsame Projekte und Synergieeffekte, die alle unseren Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Ich bin sehr dankbar darüber, dass so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Geist Don Boscos hier leben und arbeiten und alles dafür

tun, „damit das Leben junger Menschen gelingt“.

Diese Tage hin zu Ostern, in denen wir stehen, führen uns hin zu den zentralen Feiertagen des Christentums. Am Palmsonntag begleiten wir Jesus auf seinem feierlichen Einzug in Jerusalem, an Gründonnerstag feiern wir mit ihm sein Abschieds- und Festmahl mit seinen Jüngern und den Frauen, wir erleben Jesus als den Verhafteten, Gefolterten und Gekreuzigten am Karfreitag und stimmen schließlich mit ein in den Osterjubiläum in der Osternacht und an den folgenden Festtagen.

Sie sind eingebettet in die Tage der Osterferien. Diese bieten Zeit zur Ruhe, Entspannung und für viele sicher auch die Gelegenheit zu reisen. Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten bedeuten diese Tage, sich noch einmal gut auf die bevorstehenden Abiturprüfungen vorzubereiten. Ihnen allen gilt unser Segenswunsch für die Zeit der Prüfungen und anschließend für den Beginn des nächsten, neuen Lebensabschnitts.

Unserer gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich deshalb ein gutes, frohes und gesegnetes Osterfest 2024.

Mit dankbaren Grüßen
Ihr/Euer

Pater Otto Nosbisch SDB
Direktor des St. Johannesstifte



**SALESIANER
DON BOSCOS**

Das Don-Bosco-Gymnasium trauert um die vielgeschätzte Brigitte Gerstenberger, die wenige Wochen nach ihrem 71. Geburtstag leider viel zu früh an ihrem letzten Wohnort in Mülheim verstorben ist.

Mit 25 Jahren kam Brigitte Gerstenberger, die ihre Schul- und Referendariatszeit an der BMV verbracht hatte, zu uns ans Don-Bosco-Gymnasium. Sie war eine der ersten weiblichen Kolleginnen am 1966 gegründeten DBG, das damals noch eine reine Jungenschule war.

Hier unterrichtete sie von 1978 bis 2016 die Fächer Chemie und Mathematik, bereicherte lange Jahre als Flötistin die Schulveranstaltungen und war als Oberstudienrätin Sicherheitsbeauftragte des DBG. Daneben war sie viele Jahre als Fachvorsitzende und Sammlungsleiterin Chemie, Mitglied der Schulkonferenz und SV-Vertrauenslehrerin engagiert. Als Pensionärin half sie noch gelegentlich in unserer Schulcafeteria aus.

Generationen von Don-Bosco-Schülern erlebten Brigitte Gerstenberger während ihrer 38-jährigen Dienstzeit als engagierte Klassenlehrerin, die mit Freude Klassen- und Kursfahrten begleitete und vor allem die gute Seele der Einführungstage in die Oberstufe in Jünkerath und Baasem war. In Zeiten, als noch niemand von Inklusion sprach, war sie es immer wieder, die „schwierige“ Kinder in ihrer Klasse aufnahm und mit viel Geduld und Verständnis zu motivieren und zu integrieren wusste, so dass auch diese erfolgreich zum Abitur gelangten.

Unvergessen bleibt vielen sicher auch ihr jährliches Abholen des Weihnachtsbaums von unserem Sozialprojekt „Werkzeug für Haiti“: Mit ihrem roten Cabrio fuhr sie auf den Schulhof, lud die vier Meter lange Tanne auf den Beifahrersitz, zog sich eine rote Weih-

nachtsmütze an, fuhr mit offenem Verdeck zu ihrem Haus nach Bochum und zauberte an diesen Tagen gewiss vielen Menschen auf der A40 ein Lächeln ins Gesicht.



Brigitte Gerstenberger war eben ein echter Ruhrgebetsmensch mit viel Humor, sehr gutmütig und warmherzig. „Mutti macht das schon“ - und als „Mutti Brigitte“ oder „Mutti Gerstenberger“ halten sie viele Schüler- und Referendargenerationen in Erinnerung. Eine Chemie- und Mathematiklehrerin, die bei aller Professionalität Fünfe auch mal gerade sein ließ, die Literatur, Kunst und Musik liebte und Kindern und Jugendlichen sowie dem Kollegium mit ihrer freundlichen und unkompliziert anpackenden Art sehr zugetan war!

Wir hatten sie gern und werden Brigitte Gerstenberger sehr vermissen.

ScrG

Fortuna! Zahlreiche Glücksmomente beim Austauschprogramm Verona-Essen

Begeistert versammelten sich die deutschen Schüler und Schülerinnen vom Don-Bosco-Gymnasium Essen mit selbstgemachten Plakaten am Essener Hauptbahnhof. Erst als es endlich ins Bett ging, ließ die Aufregung nach. Vor allem die Italiener waren nach der langen Reise erschöpft. Verständlich.



Unzählige Ausflüge warteten auf uns. Wir wurden mit einem herzhaften Frühstück begrüßt und dann begann das geplante Programm. Wir erkundeten die Zeche Zellverein, schauten vom Rheinturm auf Menschen und Gebäude herab und hatten unseren Spaß im Trampolinpark. Zum Schluss besuchten wir noch die Kegelbahn in Borbeck. Auch außerhalb der schulischen Aktivitäten wurde es nie langweilig. Sei es ein Spaziergang durch den Gruga-Park unter den Parklichtern, ein Aufenthalt im Katzencafé in Bochum oder ein entspannter Abend mit unseren Klassenkameraden. Teilweise spielte das Wetter zwar nicht mit, doch schien am Tag der Abreise die Sonne.



Der Abschied am Freitag war schwerer als gedacht und es flossen zahlreiche Tränen. Wir freuen uns schon auf unseren Aufenthalt in Verona!

Alicia Koniczek (10D)

Französischer Abend

Passend zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft fand in der letzten Woche des ersten Halbjahres eine soirée française – ein französischer Abend - im Theatersaal statt.

So konnten die Französischschülerinnen und -schüler der 7. Klassen zeigen, was sie bisher schon alles im Unterricht gelernt hatten.



Angelehnt an die Sendungsreihe „Karambolage“ von ARTE räumten sie innerhalb eines lustigen Theaterstücks mit verschiedenen Klischees beider Länder auf und brachten den zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauern unser Nachbarland näher. Neben dem Theaterspielen überzeugten sie auch bei einem gemeinsamen Rap und konnten ihr Wissen über beide Länder abschließend in einem spannenden Quiz testen.

Ein großes Dankeschön geht an die Technik AG, die den Abend hervorragend begleitet hat.

Für unseren älteren Jahrgänge gibt es am Christi-Himmelfahrt-Wochenende wieder ein Studienfahrtangebot nach Paris.

MenP

Tut Gutes! – Lasst euch von Don Bosco bewegen

Rekordsumme beim Straßenkinder Projekt erzielt

"...Gutes tun, das geht am leichtesten in Gesellschaft, fand Giovanni. Mit seinen besten Freunden gründete er den Bund der Fröhlichen". Die Mitglieder versprechen alles zu tun, damit die Welt fröhlicher würde."

Dieses Zitat könnte von unserer 6. Jahrgangsstufe stammen, denn sie haben mit Fröhlichkeit, Freundlichkeit und Mut die stolze Spendensumme von **3127 €** gesammelt. Besonders beachtlich war die Großspende von 200€ von der Bank im Bistum. Es ist sehr erfreulich, dass auch in diesem Jahr den Schülern und Schülern erlaubt wurde, dort auf ihr Anliegen, die Not der Straßenkinder, aufmerksam zu machen.



Über diese Summe hat sich auch unsere ehemalige Schülerin, Katharina Scherbaum (Abiturjahrgang 2023) sehr gefreut: „Ich bin echt sprachlos“, war ihre erste Reaktion.

Katharina absolviert gerade ihren Freiwilligendienst bei Don Bosco Volunteers und ist in Ruanda im Einsatz. Dort kümmert sie sich zusammen mit ihrer Mitstreiterin um Straßenkinder. Daher wird das Haus in Ruanda in diesem Jahr von uns unterstützt.

Ein Einsatzjahr für andere, für Kinder und Jugendliche, das ist eine positiv prägende Erfahrung, so erzählte es Cari-

na Könen, ebenfalls ehemalige Schülerin (Abiturjahrgang 2022). Sie war als Don Bosco Volunteer ein Jahr in Kolumbien im Einsatz und ihre Augen strahlen, wenn sie von ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen erzählt. Genauso angetan von ihrer Aufgabe als FSJlerin war eine andere junge Frau, sie und eine weitere ehemalige

Freiwillige erzählten von ihren Erlebnissen während der Infoveranstaltung über Freiwilligendienste für die Q1.

Während der Einsatz für Straßenkinderprojekte, diese Infoveranstaltung, die Begegnungen in den Werkstätten der GSE für Menschen mit Behinderungen, wie auch der Don Bosco Tag für die Jahrgangsstufe 5 zum festen Repertoire des „Sozialtages“ gehören, hatte dieser Tag für die Jahrgangsstufen 8 und 9 etwas Neues zu bieten:

In eine völlig andere Wirklichkeit tauchten die drei achten Klassen im Dunkelmuseum „stockfinster“. Hier wurden die Schüler in kleinen Gruppen von blinden und sehbehinderten Menschen durch die Räume geführt. Sie mussten Gegenstände ertasten, Bälle werfen oder auch etwas aufzeichnen und bekamen so hautnah zu spüren, wie das Leben sich mit dieser Einschränkung verändert.

Die Jahrgangsstufe 9 hatte an verschiedenen Orten (Alte Synagoge, Stadtarchiv Essen und in der jüdischen Gemeinde) die Möglichkeit, sich mit dem jüdischen Leben in Vergangenheit und Gegenwart und den Auswirkungen des Antisemitismus auseinanderzusetzen.

Berührend war die Aktion, die sich unsere Internationale Klasse ausgedacht hat:

Einem Schüler war aufgefallen, dass am Bahnhof Borbeck viele Nichtsesshafte anzutreffen sind. Für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler war klar, denen möchten wir was Gutes tun. Mit Brötchen, ukrainischen Pasteten, Tee und Schokolade machten sie den Obdachlosen sicher eine besondere Freude.

HonS



Beim Wettbewerb **HEUREKA Mensch und Natur** haben wieder 57 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 teilgenommen. Sie mussten bei diesem Multiple Choice Wettbewerb in 45 Minuten Aufgaben lösen, die ein über den Unterricht hinausgehendes Wissen aus den Bereichen Mensch und Tier, Natur und Umwelt sowie Technik und Fortschritt erforderte. Die Durchführung des Wettbewerbs wurde von Physiklehrer Herrn Dr. Beck begleitet.

Schulsieger des Don-Bosco-Gymnasiums wurde in der Jahrgangsstufe 7 Matthias Hofäcker (Klasse 7a). Den zweiten Platz erreichte Anton Droll (Klasse 7b), auf den dritten Platz kam Ida Kienitz (Klasse 7c). Den dritten Platz auf Bundesebene



belegte Christian Cebotaru (Klasse 7a), welcher zudem die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums erreichte.

In der Jahrgangsstufe 6 gewann Lennard Kubbe (Klasse 6a) den Wettbewerb auf Schulebene. Den zweiten Platz belegte Anna Goller (Klasse 6c), den dritten Platz teilen sich Bella König (Klasse 6c) und Eric Metzner (Klasse 6c).

Niklas Weckerle (Klasse 5a) erreichte den dritten Platz auf Landesebene, Lukas Weiß (Klasse 5b) den ersten Platz auf Schulebene. Den zweiten Platz der Schulfwertung teilen sich Carlo Kreimer (Klasse 5a), Jakob Czajkowski (Klasse 5a), Mats Witte (Klasse 5b) und Rosa Wetzel (Klasse 5c), den dritten Platz belegte Esma Korkmaz (Klasse 5c).

Die engagierte Beteiligung und das beachtliche Wissen der Schülerinnen und Schüler ist ermutigend für den im April

2024 stattfindenden Wettbewerb HEUREKA Weltkunde. Bei diesem Multiple Choice Wettbewerb wird Wissen aus den Bereichen Geografie/Länderkunde, historisch-aktuellem Zeitgeschehen und politisch-gesellschaftliche Grundkenntnisse abgefragt. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 erhalten eine Urkunde und einen Teilnahmepreis.

Der traditionelle **Erdkundewettbewerb DIERCKE Wissen** wird seit mehr als 20 Jahren am Don-Bosco-Gymnasium durchgeführt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10 mussten im Februar 2024 in 20 Minuten 20 Aufgaben aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Länderkunde und der allgemeinen Geographie lösen. Die Durchführung des Wettbewerbs wurde von dem Erdkundelehrer Herrn Dr. Beck begleitet.



Schulsieger des Don-Bosco-Gymnasiums wurde Tim Cebotaru (Klasse 10b). Den zweiten Platz erreichte Christian Cebotaru (Klasse 7a), auf den dritten Platz kam Franziska Böink (Klasse 9a). Der Sieger unserer Schule nimmt an der nächsten Wettbewerbsrunde zur Ermittlung des Landessiegers teil. Die Schülerinnen und Schüler auf den vorderen Plätzen können sich über interessante Preise freuen.

Die engagierte Beteiligung und das beachtliche Wissen der Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr ist ermutigend für eine zukünftige Fortführung des Erdkundewettbewerbs DIERCKE Wissen an unserer Schule.

BecM



Nächster Coup der AG Schach Stadtmeister und Landesfinale NRW 2024



Großer Erfolg für unsere AG Schach: Die Don-Bosco-Équipe der Wettkampfklasse II wurde Essener Stadtmeister, die der Wettkampfklasse III Vizemeister. Unter der Leitung von Fa-

milie Kindermann brillierten am Brett: Mykola Korchynski, Ben Beckmann, Lukas Willemann, Jhon Paul Ioniță, Kateryna Bek, Gustav Fischer, Thomas Fischer, Vy Le, Jeremiah Fleischheuer, Thomas Lupp und Franziska Böhm.

Mit dem hochgesteckten Ziel, es unter die ersten Zehn zu schaffen, war unsere AG Schach zum NRW-Landesfinale nach Hamm/Westfalen gereist. Am Ende erspielte sich das Don-Bosco-Gymnasium unter 50 Teams den fünften Platz und verpasste das Siegereckchen - es gab Pokale aus Holz in Form von König, Dame und Turm - nur denkbar knapp.

Insbesondere Mykola Korchynski (IK IV, rechts) behielt in teils abenteuerlichen Kämpfen stets die Nerven und sammelte alle Punkte ein. Für seine herausragende Leistung erhielt Mykola schließlich sogar eine Schachmedaille wie einstmals "unser" heutiger Großmeister Timo Küppers.

Der Zusammenhalt in beiden Mannschaften - die Zweite belegte Platz 46 - und das Mitfiebern waren vorbildlich. Auch deshalb ist diesmal kein DBG-Spieler und keine DBG-Spielerin ohne Punkte nach Hause gegangen.

Unser Dank gilt Familie Kindermann für die perfekte Vorbereitung und Begleitung des Events!

Stadtmeistertitel im Schwimmen

Und auch unsere Schwimmer freuen sich über den Stadtmeistertitel in der Altersklasse U14. Bei den in Duisburg ausgetragenen Meisterschaften traten insgesamt 15 Jungen und Mädchen für das Don-Bosco-Gymnasium an.



Unser Ehemaliger Christoph Slowi, der auch die Schwimm AG zur Erlangung des Schwimmabzeichen Bronze betreut, hatte mit großem Einsatz das Team zusammengestellt und wird nach Übermittlung aller Zeiten und Ergebnisse berichten.



Vom **25-29.Mai 2024** fahren wir mit Wettkampfmannschaften im Basketball, Futsal, Tischtennis und Volleyball zu den 32. Internationalen Salesianischen Sportspielen nach Genua. Insgesamt 44 Jungen und Mädchen des SBG vertreten die deutschen Farben.



Herzliche Einladung zu den Hausmusikabenden 2024, die an drei Abenden vom 14.-16. März jeweils ab 19.00 Uhr im Theatersaal stattfinden. Schauspiel und Musik vereinen wieder weit mehr als 100 Aktive aus allen Jahrgangsstufen sowie Ehemalige auf und hinter der Bühne. Tolle Solisten, Duos, Gesangs- und unsere verschiedenen Musikgruppen von Schulband

bis Blasorchester bieten Euch, Euren Eltern, Verwandten und Bekannten einen ganz besonderen Abend. Einzelne Karten gibt es noch im Sekretariat zu kaufen.

Eintrittspreise:

5,-€ für Schüler, Studenten und Azubis

8,-€ für Erwachsene

Termine

Eine Terminübersicht findet sich neu als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
M. Beck, J. Bette, S. Honecker, A. Koniczek,
P. Mensel, P. O. Nosbisch, C. Schulte-Oversohl

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@essen-dbg.de

Internet:

www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de